

Untersuchungsbefund Nr. 8291/14

vom 01.12.2014/wlf.

Seiten: 4 und 11 Anlagen mit 11 Seiten

asphalt-labor

Arno J. Hinrichsen GmbH & Co.

Anerkannte Prüfstelle gemäß „RAP Stra“ für alle
Arten von Baustoffprüfungen an Baustoffen und
Baustoffgemischen im Straßenbau.

Auftraggeber: Stadt Kappeln
Bauamt
Reeperbahn 2
24376 Kappeln

Bauunternehmer: -

Lieferwerk: -

Messabschnitt: Kappeln, Fußgängerzone, „Heringsplatten“

Auftragssache: Durchführung von Griffigkeits- und Rauheitsmessungen mit dem
Pendelgerät und dem Ausflußmesser nach den TP Griff-StB (SRT)
„Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Stras-
senbau, Teil: Messverfahren SRT“, Ausgabe 2004

Prüfdatum: 28.10.2014

Anforderungen: „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflaster und
Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr, Ausgabe 1997

1. Vorgang

Nach dem erteilten Auftrag sollten in der Stadt Kappeln an zehn Messingplatten („Heringsplatten“) Griffigkeits- und Rauheitsmessungen mit dem Pendelgerät und dem Ausflussmesser nach der TP Griff-StB (SRT) „Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Teil: Messverfahren SRT“, Ausgabe 2004 vorgenommen werden.

2. Messstellen

An dem folgenden Platten wurden Prüfungen durchgeführt:

Platte 1: Fußgängerzone Zentrum, gegenüber Rathaus, Heringsplatte „Roman Feodoria“

Platte 2: Fußgängerzone Zentrum, vor der Postbank,
Heringsplatte „Sofie und Josef Janowski“

Platte 3: Fußgängerzone Zentrum, Schmiedestraße, Höhe Haus Nr. 39,
Heringsplatte „Dr. V. Sprotte“

Platte 4: Fußgängerzone Zentrum, Schmiedestraße, vor Adler Apotheke,
Heringsplatte „Gina und Jack Tate Familie USA“

Platte 5: Fußgängerzone Zentrum, Schmiedestraße, vor „Herrenausstatter an der Schlei“,
Heringsplatte „Foto Guth“

Platte 6: Am Hafen, Heringsplatte „B. u. F. Gläserer“

Platte 7: Am Hafen, Heringsplatte „Jost Meyborg“

Platte 8: Am Hafen, Heringsplatte „Ina Harms“

Platte 9: Am Hafen, Heringsplatte „Fischer Peter Jöhnk“

Platte 10: Am Hafen, Heringsplatte „Marlies u. Martin Meyer“

Die jeweiligen Messrichtungen auf den Messingplatten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3. Messergebnisse

Die festgestellten Werte sind in den Anlagen 2 bis 11 tabellarisch zusammengefasst.

Daraus ergeben sich bei den Griffigkeitsmessungen mit dem Pendelgerät sowie den Rauheitsmessungen mit dem Ausflussmesser folgende Werte:

Prüfung	Messergebnis SRT-Wert [-]	mittlere Ausflusszeit [s]
Platte 1	12	2
Platte 2	11	2
Platte 3	12	2
Platte 4	12	2
Platte 5	12	2
Platte 6	15	3
Platte 7	17	3
Platte 8	15	3
Platte 9	15	2
Platte 10	15	2

4. Beurteilung

Nach dem „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflaster und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr, Ausgabe 1997, müssen bei der Prüfung der Griffigkeit im Rahmen der Abnahme von Baumaßnahmen mit der kombinierten Messmethode - SRT-Pendel / Ausflussmessung - folgende Werte eingehalten werden:

- SRT-Wert ≥ 55 (Zielwert)
- Ausflussmessung (sec) ≤ 40 (Zielwert).

Die Anforderung des o.g. Merkblattes an SRT-Werte für einen positiven Einfluß auf den Rutschwiderstand wird an allen geprüften Platten mit Werten zwischen 11 und 17 SRT-Einheiten erheblich unterschritten.

Die Anforderung an die mittlere Ausflusszeit wird mit 2 bzw. 3 Sekunden eingehalten.

Gemäß der Tabelle 3, Anlage 6, kann der Mangel an Mikrorauheit nicht durch die Makrorauheit kompensiert werden. Der Einfluss auf den Rutschwiderstand wird an den Platten 1 bis 10 als „negativ“ beurteilt.

a s p h a l t - l a b o r

Arno J. Hinrichsen GmbH & Co.


Dipl.-Ing. Steiniger
Prüfstellenleitung


Dipl.-Ing. Heinrichs
Sachbearbeiter

Anlage 1

zum Untersuchungsbefund Nr. 8291/14

Muster der Messrichtung der Messpunkte 1 + 2

asphalt-labor

Arno J. Hinrichsen GmbH & Co.

Anerkannte Prüfstelle gemäß „RAP Stra“ für alle Arten von Baustoffprüfungen an Baustoffen und Baustoffgemischen im Straßenbau.



Prüfstellen-
leitung: Dipl.-Ing. Steiniger
Dipl.-Ing. Lühje
Dipl.-Ing. Heinrichs

bup

Mitglied im Bundesverband
unabhängiger Institute für
bautechnische Prüfungen e.V.

Dr.-Hermann-Lindrath-Str. 1
D-23812 Wahlstedt
Telefon (0 45 54) 99 200
Telefax (0 45 54) 99 20 30

Hinrichsen Verwaltungsges. mbH · Amtsgericht Kiel HRB 181 SE

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30 · Konto 601 667
IBAN: DE 98 2305 1030 0000 6016 67
SWIFT-BIC: NOLADE 21 SHO

Prüfungen an Böden · Bitumen · Gesteinskörnungen · Asphalt
Hydraulisch gebundene Gemische · Schichten ohne Bindemittel
mail@asphalt-labor.de · www.asphalt-labor.de
Amtsgericht Kiel HRA 259 SE Prüfstelle des BÜV Nord e.V.
Geschäftsführer: Ulrich Lühje, Thomas Lobach

Prüfstrecke	Kappeln, Fußgängerzone Zentrum											
Messstrecke, -linie	gegenüber Rathaus						Datum, Uhrzeit	28.10.2014, 10.00 Uhr				
Auftraggeber	Stadt Kappeln						Wetter	heiter				
Labornummer	8291/14						Lufttemperatur	11 °C				
Pendelgerät	Nr. 8533	Kalibrierung bis 11/14				Fahrbahntemperatur	10 °C					
BAM Gleitkörper	Nr. 1594	Verwendbar bis 05/17				Art der Deckschicht	Messingplatten					
Ausflussmesser	Nr. 199	Kalibrierung bis 11/14				Bau-, Erneuerungsjahr	nicht bekannt					
BAM Fußring	Nr. 713	Kalibrierung bis 10/16				Oberflächenstruktur	Messing mit Heringsmuster					
Temperatur des Wassers	Messbeginn	Messende	Mittelwert									
	13 °C	13 °C	13 °C			Neigung	Längs: -	Quer -				
Bemerkungen	Heringsplatte "Roman Feodoria", Messrichtung der Messpunkte 1 und 2 lt. Foto, Anlage 1											
Messpunkt-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Bemerkungen	
Pendelgerät	1. Messwert	17	18									
	2. Messwert	17	18									
	3. Messwert	17	18									
	4. Messwert	17	18									
	5. Messwert	17	17									
	Erforderlichenfalls weitere Messwerte*)											
	Mittel 1. bis 5. (Y ₀)	17,0	17,8									
	Temperatur des Gleitkörpers (°C)	11 °C	11 °C									
	Temperaturkorr. (k)	-5,0	-5,0									
	Messergebnis (Y = Y ₀ + k)	12,0	12,8									
Messergebnis des Messfeldes						Y =	12 Einheiten [SRT]					
Ausflussmesser	Messwerte	2	2									
	Messergebnis des Messfeldes						Z =	2 s [Sekunden]				
Ausführender der Messung:		Herr Petersen					Protokollführer: Frau Willms					
*) Falls der 1. bis 5. Messwert sich um mehr als 3 Einheiten voneinander unterscheiden, sind die Pendeldurchgänge so lange fortzusetzen, bis 3 aufeinanderfolgende Messwerte übereinstimmen. Dieser Messwert ist anstelle des Mittelwertes einzutragen.												